Ressort: Finanzen

Aufsichtsratsvize erwartet Abbau von 4.000 Praktiker-Jobs

Kirkel, 27.07.2013, 08:06 Uhr

GDN - Nach den Insolvenzanträgen der Baumarktkette Praktiker und der Tochterfirma Max Bahr rechnet der Praktiker-Aufsichtsrat mit einem massiven Stellenabbau im Konzern. In der "Bild-Zeitung" sagte der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende von Praktiker, Ulrich Kruse: "Wir befürchten, dass bis zu 4.000 Mitarbeiter betroffen sind. Das ist eine erschreckende Zahl und eine Menge Holz."

Kruse, der auch Gesamtbetriebsratschef von Max Bahr ist, warf der Praktiker-Führung indirekt Wortbruch vor. Die Max-Bahr-Mitarbeiter seien "sauer auf Management von Praktiker. Schließlich hieß es noch vor 14 Tagen, Max Bahr bleibe bei der Insolvenz außen vor", sagte Kruse. Die Enttäuschung bei den Mitarbeitern sei daher riesig. Der Aufsichtsratsvize verlangte eine schnelle Weiterführung der Max-Bahr-Märkte und "möglichst vieler Praktiker-Märkte" unter dem Dach von Max Bahr.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-18464/aufsichtsratsvize-erwartet-abbau-von-4000-praktiker-jobs.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619